

Musik macht Spaß, glücklich – und schlan!

Jetzt im Musikverein
mitmachen und ...

... Instrumente erlernen,



... gemeinsam musizieren,

... tolle
Freizeit-
aktivitäten
erleben,



... mit dem Orchester auftreten.

Organisation der musikalischen Ausbildung bei den Westerheimer Musikanten e.V.:

Alter 4 bis 6

Musikalische Früherziehung Kindergartenkinder

Erlebnisorientierter Einstieg in die
Welt der Musik mit Schwerpunkten
Hören, Singen und Sprechen,
Musizieren, Improvisieren, Bewegen und Tanzen
auf spielerische Art



Alter 6 bis 7

Blockflötenunterricht ab der 1. Klasse an der Grundschule Westerheim

Praktisch musizierend werden die Kinder in die
verschiedenen Themengebiete der Musik eingeführt
(Instrumentenkunde, Notenlehre, Musikhören u.v.m.)



Alter ab 7

Instrumentalunterricht

Das Anfangsalter ist abhängig vom jeweiligen Instrument
und der Entwicklung des Kindes. Ausnahmen bestätigen die
Regel. Wir beraten Euch gerne.



ErWeSo ist das beeindruckende Gemeinschaftsprojekt der Musikvereine.

- Westerheimer Musikanten
- Musikkapelle Markt Erkheim
- Musikgesellschaft Sontheim
- Musikkapelle Attenhausen
- Egger Musikanten
- Laubner Blasmusik
- Haseltaler Musikanten

ErWeSo besteht aus dem Vororchester und dem Jugend-
blasorchester. In unseren wöchentlichen Proben während
der Schulzeit führen wir junge Musiker:innen an die
Stammorchester heran. Neben mitreißenden Gemeinschafts-
konzerten nehmen wir an Wertungsspielen, Jugendblasor-
chesterwettbewerben teil und spielen Unterhaltungsauftritte.
Das Vororchester bereitet perfekt auf das Jugendblasorches-
ter vor, wo das Zusammenspiel in einer größeren Gruppe auf
höherem Niveau erlernt wird.

Werde Teil von **ErWeSo** und erlebe die
faszinierende Welt der Blasmusik!

Musikschule Unterallgäu Mitte e.V.

Was bietet die Musikschule UAM?

- Musikalische Früherziehung (EMP)
- Musikalische Grundausbildung (MGA)
- Ein umfassendes Ausbildungskonzept auf allen Blas-
und Schlaginstrumenten
- Qualifizierte, ausgebildete Fachlehrer
- Sinnvolle Jugendarbeit
- Ensemblefächer
- einmal wöchentlich (Schulferien unterrichtsfrei)
Einzel- oder Duo-Unterricht
- soweit möglich im Probelokal der
Westerheimer Musikanten

Förderung durch den Verein:

- Schülerinstrument wird gestellt
- Zuschuss bei Instrumentenkauf
- Zinsloses Darlehen für Instrumentenkauf
- Übernahme von Kursgebühren
(z.B. D1, D2, Jugendausbilder, JUBO, ...)
- Übernahme von Kosten bei Veranstaltungen der
Jugendorchester (Ausflüge, Grillen, ...) sowie
zusätzlichen Ausgaben (T-Shirt, ...)

Die aktuelle Gebührensatzung steht auf der Homepage
der Musikschule zum Download bereit:

www.musikschule-uam.de

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr sollte
vor Beginn der Sommerferien erfolgen.



WESTERHEIMER
MUSIKANTEN

**Freunde treffen,
Musik machen,
Spaß haben!**



**Unser
Ausbildungs-
programm für
Kinder und
Jugendliche**



Weitere Infos unter www.westerheimer-musikanten.de

Wir, die **Westerheimer Musikanten**, sind ständig auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die ein Instrument erlernen möchten. Dazu bieten wir allen Interessierten ein umfassendes Ausbildungsprogramm an!

Die musikalische Ausbildung leistet einen umfassenden und wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Nicht nur deshalb liegt uns die Jugendarbeit sehr am Herzen, sondern auch weil der Nachwuchs unsere Zukunft ist.

Wer sind wir?

Wir sind ein lustiger, sympathischer Haufen, der viel Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren hat.

Wofür stehen die Westerheimer Musikanten?

- niveauvolle, abwechslungsreiche Musik für Jung und Alt in allen Lebensbereichen
- motivierendes Gemeinschaftsgefühl
- verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit
- aktive Teilnahme am Gemeindeleben
- für Zusammenhalt und Freude an der Musik

Bei Interesse oder weiteren Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:



Dirigent

Winfried Probst

083 36 / 80 57 75

dirigent@westerheimer-musikanten.de



Jugendleiter

Niklas Heiß

01 57 / 88 493 609

jugend@westerheimer-musikanten.de

Die Instrumente im Überblick

Das Waldhorn

Mit seinem weichen und räumlichen Klang ist es ein ganz besonderes Instrument. Vor allem in der symphonischen Blasmusik kommt es voll zur Geltung! Eines unserer wichtigsten Instrumente im Herbstkonzert und bei den Wertungsspielen.



Das Flügelhorn

Es ist das Melodieinstrument aus dem hohen Blech und wird vor allem in der Blasmusik eingesetzt. Man kennt es nur selten im klassischen Orchester. Einzigartig ist sein weicher Klang durch seinen konischen Rohrverlauf (im Gegensatz zum zylindrischen Verlauf wie bei der Trompete).



Die Tuba

Erste Voraussetzung für einen Tubisten: Luft, Luft und nochmals Luft! Es ist das tiefste Instrument in der Blasmusik und bildet die harmonische Grundlage für jeden Akkord (Bassfunktion)! Außerdem sorgt es zusammen mit dem Schlagzeug für den richtigen Rhythmus.



Das Tenorhorn / Bariton

Das Melodieinstrument im tiefen Blech. Vor allen Dingen im Trio (dritter Teil eines Musikstückes) kommen betörend schöne Melodien im Tenorhornregister vor!

Die Trompete

Der „kleine“ Zusatz, wie zum Beispiel Signale oder fanfarenartige Teile, kommen meist von den Trompeten! Der strahlend hohe Klang mischt sich auch gut mit dem weichen Ton der Flügelhörner.



Die Posaune

Die Posaune hat ihre Bassoli und markante Passagen vor allem in symphonischen Werken. Ansonsten darf sie gerne auch die Begleitung spielen. Sie klingt fein, kann aber auch zum wildesten aller Instrumente werden. Einfach eine Wucht!



Die Klarinette

Des Klarinettenliebste Note ist die 16-tel und daher braucht man flinke Finger. Ob Melodie, Nebenmelodie oder nur „lückenfüllende Triller“, mit der Klarinette ist auch die obere Tonlage abgedeckt. Allerdings ist die Klarinette einzeln eher leise und daher wird die gleiche Klarinettenstimme oftmals mehrfach besetzt.



Die Querflöte

So eine Flöte ist wunderschön und ein typisches Melodieinstrument. Meistens macht sie gemeinsame Sache mit den Klarinetten, manchmal entwickelt sie aber auch ein Eigenleben und spielt Gegenmelodien oder Einwürfe, die sich ein bisschen wie Vogelgezwitscher anhören.



Das Saxophon

Das Saxophon ist eine relativ neue Erfindung (ca. 1840). Auch deshalb wird es häufig bei modernen Stücken eingesetzt. In bayerischer Musik gibt's ja so was „Neimodisches“ nicht. Aber bei Partyhits und moderner Tanzmusik darf es nicht fehlen.



Wie wichtig ist Musik für Kinder?

Jedes Kind, das sein musikalisches Potenzial wahrnimmt, verbessert seinen Fokus, seine Motivation, Kreativität und sein Selbstvertrauen. Die kreative Zusammenarbeit im Orchester stärkt das Gemeinschaftsgefühl, Kommunikationsfähigkeit, Rücksichtnahme auf andere, Toleranz und die Fähigkeit Kritik zu akzeptieren. Durch das Spielen eines Instruments erleben Kinder die Freude am Musizieren und entdecken die Vorteile von Ausdauer und Geduld. Der Unterricht findet einmal pro Woche statt und erfolgt durch einen ausgebildeten Musiklehrer. Dies gewährleistet einen kontinuierlich kreativen musikalischen Prozess und die entsprechende Entwicklung von kognitiven und sozialen Fähigkeiten.

Kurzum gesagt:

DAS MUSIZIEREN IST EINFACH ETWAS WUNDERBARES!